

Information und Verhalten nach der Blinddarmentfernung (Appendektomie)

Was darf nach der Operation gegessen und getrunken werden?

Sobald das Kind nach der Operation wach ist, darf es etwas trinken. Wird dies gut vertragen, darf es auch anfangen etwas zu essen. Solange das Kind noch nicht ausreichend essen und trinken kann, bekommt es zusätzlich Flüssigkeit über einen Venenzugang. Im weiteren Verlauf ist keine spezielle Diät notwendig.

Ab wann sind Duschen und Baden möglich?

Bereits ab dem 1. Tag nach der Operation darf das Kind wieder duschen. Baden sollte man erst nach 1 Woche. Das Plastikpflaster kann bis zu 7 Tage belassen werden und muss nach dem Duschen nur gewechselt werden, falls es sich gelöst hat oder Wasser darunter gelaufen ist. Ein Pflasterwechsel ist auch bei sichtbarer Verschmutzung notwendig.

Wie lange muss ein Kind nach der Operation im Spital bleiben?

Wie schnell ein Kind wieder fit ist und wie lange es im Spital bleiben muss, ist individuell verschieden und hängt auch davon ab, ob der Blinddarm geplatzt ist oder nicht. Nach unkomplizierter Appendizitis beträgt die Aufenthaltsdauer im UKBB normalerweise 2 bis 3 Tage. Wenn der Blinddarm des Kindes geplatzt war, muss es postoperativ nach der Operation mindestens 5 Tage im Spital bleiben. Es erhält eine antibiotische Therapie, die über die Vene gegeben wird.

Damit ein Kind entlassen werden kann, sollte es

- trinken und essen können, ohne dass ihm schlecht wird.
- kein Fieber haben.
- selbstständig aufstehen und herumlaufen können.
- nur noch wenig Schmerzen haben, die mit oralen Schmerzmedikamenten (wie Algifor Saft oder Dafalgan-Tabletten) gut in den Griff zu bekommen sind.

Nach der Entlassung sollte 2 bis 3 Tage später ein Termin bei einer Kinderärztin oder einem Kinderarzt zur Wundkontrolle vereinbart werden. Die Fäden, die bei der Operation verwendet werden, lösen sich von selbst auf, sodass kein Fadenzug notwendig ist. Das Kind kann die Schule oder den Kindergarten wieder besuchen, wenn es sich wohl fühlt und keine Schmerzmedikamente mehr braucht. In der Regel ist dies ca. 1 Woche nach der Operation der Fall. Sportliche Aktivitäten und das Heben schwerer Gewichte sollten in den ersten 2 Wochen nach der Operation vermieden werden.

Was muss zuhause beachtet werden?

Sollte das Kind nach der Entlassung

- Fieber über 38.0°C entwickeln
- plötzlich wieder über vermehrte Schmerzen klagen oder sollte
- die Wunde zunehmend gerötet und geschwollen sein oder Flüssigkeit absondern,

ist es ratsam eine Kinderärztin oder einen Kinderarzt aufzusuchen oder das UKBB unter der Telefonnummer +41 61 704 12 12 anzurufen.

Für den weiteren Heilungsverlauf wünschen wir Ihrem Kind alles Gute und eine schnelle Erholung.

Erfassung von postoperativen Wundinfektionen nach einer Blinddarmentfernung

Jeder operative Eingriff beinhaltet – auch bei optimaler Technik und idealen Voraussetzungen – das Risiko einer Wundinfektion. Bei allen chirurgischen Eingriffen im UKBB werden alle bekannten Vorsichtsmassnahmen getroffen, um eine solche zu verhindern.

Im Interesse der Patientensicherheit und zur Qualitätskontrolle werden im UKBB Wundinfektionen nach einer Blinddarmentfernung im Rahmen des gemeinsamen nationalen Messprogramms des Nationalen Zentrums für Infektionsprävention (Swissnoso) und des Nationalen Vereins für Qualitätsentwicklung in Spitälern und Kliniken (ANQ) systematisch erfasst.

Einen Monat nach dem Spitalaufenthalt wird ein Mitarbeiter des UKBB die Eltern telefonisch kontaktieren und einige Fragen zum Verlauf der Wundheilung und dem Befinden des Kindes stellen. Mit dem Einverständnis der Eltern werden in Einzelfällen weitere Informationen beim Kinderbeziehungsweise Hausarzt eingeholt.

Für das Überwachungsprogramm werden keine zusätzlichen Untersuchungen durchgeführt und es fallen keine zusätzlichen Kosten für den Patienten oder seine Krankenkasse an.

Die personenbezogenen Daten können grundsätzlich nur von den Personen am UKBB eingesehen werden, welche mit der Erfassung der Wundinfektionen betraut sind. Aufgrund der Überprüfung der Datenerhebung kann es sein, dass im Rahmen von Stichproben Mitarbeitenden von Swissnoso einzelne Daten einmal jährlich spitalintern zugänglich gemacht werden. Alle Personen, welche mit der Erfassung und Kontrolle der Daten der Patienten beauftragt sind, garantieren absolute Vertraulichkeit und Verschwiegenheit. Für weitere Personen sind die Daten zur Operation nicht oder nur in anonymisierter Form ersichtlich.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung bei der Erfassung. Bei Fragen können Sie sich gerne an die Mitarbeitenden der Spitalhygiene wenden unter der Telefonnummer +41 61 704 27 80.

